

Simone Easthope

Sopran

Australien

Die australische Sopranistin Simone Easthope studierte am Sydney Conservatorium bei Maree Ryan und, ermöglicht durch den Gewinn des wichtigsten nationalen Wettbewerbs der Opera Foundation Australiens, an der Juilliard School in New York in der Klasse von Edith Wiens.

Schon während ihrer Studienzeit feierte sie Erfolge als Despina in Mozarts *Così fan Tutte*, Miss Wordsworth in Britten's *Albert Herring*, Therese/Tirésias in Poulencs *Les Mamelles de Tirésias* und Angélique in Ibets *Angélique*. Auch im Oratorienfach ist sie tätig: Unter der Leitung von Helmuth Rilling sang sie den Sopranpart in *Elias* von Felix Mendelssohn-Bartholdy. Weitere Partien waren u.a. Carl Orffs *Carmina Burana*, Haydns *Nelson-Messe*, Mozarts *Requiem*, *Stabat Mater* von Pergolesi, und *Messias* von Händel.

Simone Easthope hat eine besondere Affinität zum Liedrepertoire. 2012 war sie Preisträgerin des Internationalen Robert Schumann Wettbewerbs in Zwickau. Etliche Aufnahmen von ihr bei Internationalen Meistersinger Akademie in Neumarkt wurden im Bayrischen Rundfunk übertragen. Während ihrer Zeit in New York sang sie mehrmals beim New York Festival of Song, und war dort auch Mitwirkende bei Schubert & Co, einem Projekt, in dem innerhalb eines Jahres sämtliche Lieder von Schubert aufgeführt wurden. Im Rahmen des Ghent Festivals (Belgien) gab sie einen Liederabend mit dem renommierten Pianisten Severin von Eckardstein mit Werken von Schubert, Grieg, Nikolaj Medtner und Messiaen.

Seit 2016 musiziert sie mit ihrem Ehemann, dem deutschen Pianisten Benjamin Moser als Duo, das bislang Liederabende in Australien, Deutschland und Italien gegeben hat.